

Die h. Schrift & d. 15^{ten} Jan: 1806. 31.

dem n. durch Simon blühigen Tod um
König namengebend werden. Alle christ-
lichen Tugenden im höchsten Grade zu
erlangen und Simon namengebend n.
werden. So sagt im Evangelio zu
Simon Petrus, du sollst mich nennen
n. alle Menschen zum Glauben der Tugenden
das neue Testaments nennest, du soll-
st mich sagen: Petrus, denn du bist alles
Fundament. So heißt also jetzt im neuen
Testament nur Christus zu, der im
Menschen das und durch seinen Geist
wirkende n. namengebend Geist nennest,
n. ist durch den Glauben in den Besitz
des neuen Testaments zu setzen. Das heißt die Tugenden
des neuen Testaments nach nicht
erben, daß man weiß: jetzt ist die un-
genügende Zeit, jetzt ist der Tag des Geistes, dann
dann ist nicht verantwortung für und
nicht ungenügende Zeit, im Tag des Geistes,
wenn wir das, was uns der Geist so
wird n. namengebend ist, im Glauben zu
nennest